

Seniorenbeirat der Stadt Hennigsdorf

Bericht des Vorsitzenden zum Thema **»Aktivitäten in der Seniorenarbeit 2014**

Werter Herr Vorsitzender,

werte Abgeordnete,

werte Gäste.

Nach personeller Veränderung 2013 infolge eines Todesfalls, arbeitete der Seniorenbeirat im Jahr 2014 ohne personelle Änderungen mit:

1 Vorsitzenden und 4 Mitgliedern des Vorstandes sowie 14 Vertreter der Mitgliedsvereine und Frau Gröbe als Vertreterin der Stadtverwaltung.

1608 Seniorinnen und Senioren wurden auf diese Weise in die Seniorenarbeit einbezogen.

Besonders aktive Arbeit leisten die großen Vereine und Gruppen, da sie andere Möglichkeiten haben, als die kleineren Vereine.

Alle Mitgliedsvereine haben sich am Jahresanfang Arbeitsprogramme erarbeitet, die in Mitgliedsversammlungen diskutiert und bestätigt wurden.

In gleicher Weise wurde im Beirat verfahren. Für 2014 konnten wir einen Erfüllungsstand von 93 Prozent abrechnen.

Schwerpunkte waren:

- Mitarbeit bei der Vorstellung der Anlaufstelle für ältere Menschen in der Nauener Str. 13

- Beratung zum Pflegenetzwerk

- Durchführung des traditionellen Kegeltourniers mit 9 Mannschaften

- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung 2er Filmabende des Traditionsvereins für die Hennigsdorfer Bevölkerung über die seinerzeit modernste Feinstahlwalzstraße der ehemaligen DDR hier in Hennigsdorf

- Durchführung der Seniorenwoche 2014 mit 2 Großveranstaltungen im Klubhaus

- Im August organisierte der Beirat eine öffentliche Podiumsdiskussion in Vorbereitung der Landtagswahl mit 5 Kandidaten von 5 Parteien

Diese Veranstaltung wurde sehr gut besucht.

- 2 öffentliche Info-Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem ADAC Berlin im Bürgerhaus zum Thema: sSicherheit im Straßenverkehr mit Schwerpunkt Senioren%(Rad- und Autofahrer)
- vom Beirat nahmen 4 Seniorinnen und Senioren an der Veranstaltung sWillkommen in Hennigsdorf%für ausländische Mitbewohner am 5.9.2014 auf dem Postplatz durch Besetzung eines Kuchenstandes teil
- über die Interessenlosigkeit der Migranten und der Bürger waren wir enttäuscht
- Ein großes Lob den Hennigsdorfer Schülern des Puschkin Gymnasiums.
- Sie waren die Gestalter der Veranstaltung, ein herzlichen Dank.
Die Seniorengruppe der Kleingartensparte sGrüne Oase%∞organisierte mit Unterstützung des Beirates ein alljährliches Kinderfest für Kinder aus Migrantenfamilien und finanzschwachen deutschen Familien.
- Im Oktober wurde zum 9x das Skat- Rommé- Turnier durchgeführt.
- 85 Teilnehmer besetzten die Tische im Seniorenwohnpark Nord.
- Mit 200 " unterstützten wir als Beirat die Kinder - Ferienaktion der PuRgGmbH für finanzschwache deutsche und Migrantenfamilien.
- Einen weiteren Vortrag zur Sicherheit für Seniorinnen und Senioren im Winter gab es im Dezember durch Mitarbeiter der DEKRA und der Verkehrswacht Oranienburg.
- Persönlich konnten wir unseren Bürgermeister Herrn Andreas Schulz, Herrn Riemann von der Stadtverwaltung und die Jugendbeauftragte Frau Burczyk der Stadt begrüßen.
Von dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitarbeitern der MAZ und des Generalanzeigers für die Unterstützung bei der Veröffentlichung von Informationen, die das Seniorenleben und die Arbeit der Mitgliedsvereine betreffen, herzlich bedanken.

Werte Abgeordnete,
in der 22. Brandenburger Seniorenwoche hat der Beirat 2 Großveranstaltungen vorbereitet, zum Besuch möchte ich Sie heute schon einladen.

Mittwoch, 10.Juni 2015 , 19.00 Uhr Konzert in der Katholischen Kirche mit dem Freien Chor Velten und einem Jugendorchester unserer Musikschule.
und zum :

Mittwoch, 24.Juni 2015 , 14.00 Uhr sZentraler Seniorentag%im Klubhaus mit Programm.

Danke für die Aufmerksamkeit!

gez. Harald Politz

Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Hennigsdorf

Hennigsdorf, 25.03 2015